

Die SO:FAIR Landkarte macht öffentliche Beschaffung sichtbar

Bund, Länder und Gemeinden geben jährlich mehr als 40 Milliarden Euro für die öffentliche Beschaffung aus. Darunter fallen Fahrzeuge, Lebensmittel, Arbeitskleidung, aber auch elektronische Geräte, Spielzeug und Pflastersteine. Berücksichtigt die öffentliche Hand dabei soziale und ökologische Kriterien, kann sie aktiv zu einer lebenswerteren Umwelt, besseren Arbeitsbedingungen und zu sinkender Armut weltweit beitragen.

Die SO:FAIR Landkarte visualisiert das Engagement für sozial-faire Beschaffung von Gemeinden in OÖ und NÖ. Auch die **Gemeinde/Stadt [Gemeindename einsetzen]** setzt auf Produkte aus fairem Handel: **[Infos an Gemeinde anpassen!]** Kaffee, Fruchtsäfte, Tees, Lebensmittel werden in FAIRTRADE-Qualität eingekauft, die Arbeitsbekleidung der GemeindemitarbeiterInnen entspricht den Kriterien der Fairwear-Foundation / GOTS, bei IT-Geräten wird auf Langlebigkeit und faire Arbeitsbedingungen geachtet. Die **Gemeinde/Stadt [Gemeindename einsetzen]** freut sich, auch in der SO:FAIR Landkarte mit ihrem Engagement vertreten zu sein.

Die SO:FAIR Landkarte findet sich auf: landkarte.sofair.at

